



GEMEINWOHL ÖKONOMIE

Ein Wirtschaftsmodell
mit Zukunft

Im Zeitraum des letzten Gemeindebriefes haben wir uns weiter in Video-Konferenzen getroffen, um an unseren GWÖ-Themenbereichen weiterzuarbeiten. Öffentliche Abende mit Gästen sind weiterhin aufgrund der Corona-Pandemie nicht möglich.

Zur Vorbereitung auf den nächsten GWÖ Themenbereich B (Eigentümer*innen & Finanzpartner*innen) lag uns der Haushaltsplan der Kirchengemeinde Rosphetal-Mellnau der Jahre 2020/21 vor. Wilma Ruppert-Golin wurde hier unterstützt von Herrn Stödt vom Kirchenkreisamt (KKA). Und auch durch unseren Sachbearbeiter Herrn Wege erfuhren wir kompetente Beratung und fachlich versierten Rat.

Die Lenkungsgruppe konnte dadurch die Informationen in die Punkte B1 Ethische Haltung mit Geldmitteln / B2 Soziale Haltung im Umgang mit Geldmitteln / B3 Sozial-ökologische Investitionen und Mittelverwendung und B4 Soziale Verantwortung und Mitentscheidung einarbeiten.

Am 9. und 23.4.21 traf sich die Lenkungsgruppe erneut, um das Matrix-Feld E (gesellschaftliches Umfeld) zu bearbeiten. Unter Leitung von Gerlinde Lamberty stimmten Harald Volke (E2 - Beitrag zum Gemeinwesen), Sven D. Jerschow (E4 - Transparenz und gesellschaftliche Mitentscheidung) und Gabi Dammshäuser (E3 - Reduktion ökologischer Auswirkungen) ihre Ausarbeitungen mit der Gruppe ab.

Gerlinde Lamberty hat für unsere Kirchengemeinde eine Bewerbungsdokumentation erstellt für den Nachhaltigkeitspreis 2021 der Evangelischen Bank. Der Nachhaltigkeitspreis 2021 steht unter dem Motto: „Zukunft geht nur nachhaltig - Agenda 2030, fertig, los“

und wird vergeben für Projekte, die

- sich mit einem oder mehreren Zielen der 17 Sustainable Development Goals (17 Ziele für nachhaltige Entwicklung) der UN beschäftigen
- innovativ sind,
- die gemeinwohlorientiert sind,
- die langfristig und nachhaltig ausgerichtet sind.

WERT	MENSCHENWÜRDE	SOLIDARITÄT UND GERECHTIGKEIT	ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT	TRANSPARENZ UND MITENTSCHEIDUNG
BERÜHRUNGSGRUPPE				
A: LIEFERANT*INNEN	A1 Menschenwürde in der Zulieferkette	A2 Solidarität und Gerechtigkeit in der Zulieferkette	A3 Ökologische Nachhaltigkeit in der Zulieferkette	A4 Transparenz und Mitentscheidung in der Zulieferkette
B: EIGENTÜMER*INNEN & FINANZ-PARTNER*INNEN	B1 Ethische Haltung im Umgang mit Geldmitteln	B2 Soziale Haltung im Umgang mit Geldmitteln	B3 Sozial-ökologische Investitionen und Mittelverwendung	B4 Eigentum und Mitentscheidung
C: MITARBEITENDE	C1 Menschenwürde am Arbeitsplatz	C2 Ausgestaltung der Arbeitsverträge	C3 Förderung des ökologischen Verhaltens der Mitarbeitenden	C4 Innerbetriebliche Mitentscheidung und Transparenz
D: KUND*INNEN & MITUNTERNEHMEN	D1 Ethische Kund*innenbeziehungen	D2 Kooperation und Solidarität mit Mitunternehmern	D3 Ökologische Auswirkung durch Nutzung und Entsorgung von Produkten und Dienstleistungen	D4 Kund*innen-Mitwirkung und Produktransparenz
E: GESELLSCHAFTLICHES UMFELD	E1 Sinn und gesellschaftliche Wirkung der Produkte und Dienstleistungen	E2 Beitrag zum Gemeinwesen	E3 Reduktion ökologischer Auswirkungen	E4 Transparenz und gesellschaftliche Mitentscheidung